

WIRTSCHAFTSPLAN

2023



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1
77815 Bühl-Vimbuch
Tel. 07223 2 42 43
www.azvbuehl.de

Vorbericht	2
Beschluss	6
Erfolgsplan	8
Erläuterungen zum Erfolgsplan	9
Erfolgsplan - Finanzplanung	11
Vermögensplan	12
Liquiditätsplan	13
Liquiditätsplan - Finanzplanung	14
Investitionsmaßnahmen	15
Personalbericht	17
Schuldenübersicht	18

Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Im Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung haben sich die Gemeinden Altschweier, Bühl, Bühlertal, Eisental, Lauf, Neusatz, Oberweier, Ottersweier und Vimbuch zusammengeschlossen. Die Verbandssatzung wurde am 22.10.1964 erlassen und zuletzt zum 01.01.2020 neu gefasst. Somit ist der Verband bereits 55 Jahre erfolgreich in der Abwasserreinigung tätig. Im Zuge der Gemeindereform wurden einzelne Gemeinden in die Stadt Bühl eingegliedert, so dass sich der Verband aus folgenden Gemeinden zusammensetzt:

Bühl
Bühlertal
Lauf
Ottersweier

Aufgaben des Verbandes

1. Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer in einem Verbandsrohrnetz zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen und unschädlich zu beseitigen.
2. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Er erstrebt keinen Gewinn.

Verbandsanlagen:

Der Zweckverband plant, baut, betreibt und unterhält die Verbandsanlagen:

- Die Hauptsammler,
- die Kläranlage mit mechanischem und biologischem Teil.

Die Verbandsanlagen stehen im Eigentum des Zweckverbandes. Zur Bewältigung seiner Aufgaben betreibt der Verband die Kläranlage in Bühl-Vimbuch sowie eine Kläranlage im Höhegebiet Hundseck.

Kläranlage Bühl

Kosten

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, die nicht durch Beihilfen gedeckt sind, haben die Verbandsmitglieder als Einlagen sowie Kapitaldienstumlage (Zins und Tilgung) nach folgendem Verteilerschlüssel aufgebracht:

Bühl	51,11 v. H.
Bühlertal	20,17 v. H.
Lauf	7,35 v. H.
Ottersweier	21,37 v. H.

Seit dem 01. Januar 1995 gilt satzungsgemäß ein neuer Verteilerschlüssel. Damit wird den veränderten Kriterien (Einwohner, gewerbliche Flächen, Abwassermengen, bestehende Verbandsanlagen) Rechnung getragen. Der jetzige Investitionsschlüssel lautet:

Bühl	63,81 v. H.
Bühlertal	14,65 v. H.
Lauf	5,41 v. H.
Ottersweier	16,13 v. H.

Durchgeführte Baumaßnahmen

Die Arbeiten an der Verlegung der Hauptsammler, insgesamt 31 km, sind mit Ablauf des Monats Juni 1973 abgeschlossen worden. Das gesamte Verbandsrohrnetz wurde nach den Plänen des Ing.-Büros Zink in Lauf gebaut.

Die Verbandskläranlage ist nach den Plänen des Ing.-Büros Dr. Weber in Pforzheim gebaut. Der Ausbau der Kläranlage erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 bis 1975 mit einer mechanisch-biologischen Reinigung.

Die Kläranlage ist für 45.000 Einwohner (E) und 40.000 Einwohnergleichwerte (EGW) = 85.000 E + EGW bemessen.

Auf Grund der Verschärfung in der Umweltgesetzgebung war eine Erweiterung der Verbandskläranlage zur weitergehenden Reinigung, vor allem der im Abwasser enthaltenen Stickstoff- und Phosphorfrachten, erforderlich. Mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Reinigungsleistung wurde die GWK Ingenieure, Mannheim Kläranlage beauftragt. In den Jahren 1993 bis 1999 erfolgten Planung und Ausbau des Klärwerks mit dem Neubau von zwei Nachklärbecken, eines Zwischenhebewerkes, Erneuerung der BHKW sowie Ertüchtigung der Schaltwarte und der Stromversorgung.

Die Investitionskosten der im Rahmen der Planung als Zwischenausbau angesehene Maßnahme betragen 7,5 Mio. €. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht:	167.000 EW
Stickstofffracht:	112.000 EW
Phosphorfracht:	97.500 EW

In den Jahren 2007 – 2009 wurde eine grundlegende Sanierung der Faultürme 1 und 2 sowie die Installation einer maschinellen Überschussschlammeindickung und der Umbau des Voreindickers durchgeführt. Diese Maßnahmen verursachten Kosten von nahezu 3 Mio. €.

In den Jahren 2011 und 2012 wurden wesentliche Investitionen im Energiebereich vorgenommen, die eine höhere Eigenerzeugung zum Ziel hatten. Dies wurde durch den Bau einer Photovoltaikanlage und drei neuer BHKW verwirklicht. Der Anteil der Eigenerzeugung erreicht inzwischen einen Anteil von über 60%. Darüber hinaus wurden auch energieeffizientere Maschinenteile eingebaut.

Seit dem Jahre 2016 beschäftigt sich der Verband mit der Planung der 4. Reinigungsstufe, welche durch den Beschluss der Verbandsversammlung am 12.11.2018 auf den Weg gebracht wurde. Inzwischen liegt ein Förderbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vor, der die auf 13,6 Mio. € kalkulierte Gesamtmaßnahme mit 3,025 Mio. € unterstützen wird. Durch den Nachweis von PFC im Baugrund haben sich jedoch zeitliche Verzögerungen sowie auch Kostensteigerungen ergeben. Nach dem für das PFC eine Lösung gefunden werden konnte wurde im Frühjahr 2022 mit dem Bau des Belebungsbeckens begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 4 Jahren gerechnet.

Kläranlage Hundseck

Der Bau, Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben.

Im Jahre 1983 hat der Verband für das Höhengebiet Hundseck eine Kleinkläranlage erstellt. Die Kosten wurden durch Beihilfen und Eigenmittel gedeckt. Bei diesen Maßnahmen ist die Gemeinde Lauf nicht beteiligt. Aus diesem Grunde wird die Umlage für dieses Klärwerk separat ermittelt.

Der Bereich Bühler Höhe (Schwarzwaldhochstraße) wurde 1988 mit einem Verbindungskanal nach Bühlertal an die Verbandsanlage angeschlossen.

Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 hat ein Volumen von 12,2 Mio. € und liegt damit über 85 % über dem Vorjahreswert.

Im Erfolgsplan sind 4.081.100 € für Erträge und Aufwendungen eingestellt. Dieser Wert liegt über 1 Mio. € über dem Planwert des Jahres 2022. Diese deutliche Steigerung ist insbesondere auf die folgenden Veränderungen zurück zu führen:

- Sanierung des Verbandssammlers von der Dieselstraße bis zum Klärwerk:
480.000 €
- Neuabschluss eines Vertrages mit der Stadt Karlsruhe über die Entsorgung des Klärschlammes. Hier wurde der Entsorgungspreis nach über 13 Jahren deutlich erhöht. Außerdem unterliegt diese Leistung ab 2023 der Umsatzsteuer in Höhe von 19 %:
212.000 €
- Deutlicher Anstieg des Zinsaufwandes nach den Kreditaufnahmen im Jahre 2021 und 2023:
170.000 €.

Die Betriebs- und Finanzkostenumlage erhöht sich infolgedessen von 2,84 Mio. € auf 3,7 Mio. €.

Die Energiekosten, die auch einen bedeutenden Kostenfaktor darstellen, konnten durch einen frühzeitigen Vertragsabschluss mit dem Lieferanten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Die Personalaufwendungen werden durch die Übernahme des Auszubildenden, die Neueinstellung eines Mitarbeiters und einer zu erwartenden Tariferhöhung (+4 %) um 16,4 % ansteigen. Diese Personalmehrung ist für die Übernahme der Betriebsführung für das Kanalnetz eines Verbandsmitglieds erforderlich. Diesen Mehrkosten stehen jedoch Mehrerlöse durch die Fakturierung dieser Leistung gegenüber.

Die Finanzkostenumlage wird bei 900.100 € (Vorjahr 788.600 €) erwartet, was auf die Minderung der Abschreibungen (-50 T€) und der Steigerung beim Zinsaufwand für die beanspruchten Darlehen zurück zu führen ist.

Die Investitionen des Wirtschaftsjahres 2023 sind ausschließlich durch den weiteren Fortgang bei der Realisierung der 4. Reinigungsstufe beeinflusst. Hier erwarten wir im Jahr 2023 Baukosten in Höhe von 6,9 Mio. €. Die Finanzierung erfolgt über die Aufnahme eines weiteren Darlehens, durch Eigenmittel sowie die Förderung der Großmaßnahme durch das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Durch die Fremdfinanzierung dieser Baumaßname wird die künftige Tilgungsleistung des Verbandes deutlich zunehmen. Dies ist dem Liquiditätsplan auf Seite 14 zu entnehmen.

**Wirtschaftsplan des
Abwasserzweckverbandes
Bühl und Umgebung
für das Wirtschaftsjahr 2023**

Die Verbandsversammlung hat am 21.11.2022 auf Grund des § 18 GKZ i.V. mit § 79 GemO und § 14 EigBG folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

Erfolgs- und Liquiditätsplan

	€
1. im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	
1.1. Gesamtbetrag der Erträge	4.081.100
1.2. Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.081.100
1.3. Jahresergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2.)	0
2. im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.121.500
2.2. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.221.400
2.3. Zahlungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.1. und 2.2.)	900.100
2.4. Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5. Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.492.500
2.6. Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4. und 2.5.)	-7.492.500
2.7. Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3. und 2.6.)	6.592.400
2.8. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.457.500
2.9. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	865.100
2.10. Finanzierungsüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8. und 2.9.)	6.592.400
2.11. Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Saldo aus 2.7. und 2.10.)	0

€

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 6.450.000

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 7.079.500

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf 380.000

Umlagen

Die Umlagen werden gemäß § 18 der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:

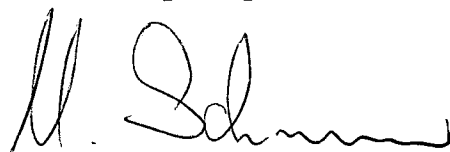
Betriebskostenumlage

Bühl	1.688.660
Bühlertal	582.450
Lauf	206.390
Ottersweier	335.200
	<u>2.812.700</u>

Finanzkostenumlage

Bühl	572.000
Bühlertal	133.000
Lauf	48.400
Ottersweier	146.700
	<u>900.100</u>

Bühl, 21. November 2022
Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung



Der Verbandsvorsitzende

Erfolgsplan				
Gesamtbetrieb (KA Bühl und Hundseck)				
Nr.	Ertrag / Aufwand	Rechnungs-		Ansatz
		ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2021	2022	2023
		€	€	€
1.	Betriebskostenumlage	+ 2.236.517,28	2.051.800	2.812.700
2.	Finanzkostenumlage	+ 798.550,09	788.600	900.100
3.	Umsatzerlöse	+ 236.875,55	188.200	344.000
4.	Aktivierete Eigenleistungen	+ 644,67	18.000	12.000
5.	Sonstige betriebliche Erträge	+ 18.908,75	12.200	12.300
6.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	./ 748.969,13	608.400	714.100
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	./ 657.609,30	520.200	1.211.000
7.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	./ 612.451,97	641.300	746.500
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	./ 182.716,08	188.400	219.400
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	./ 729.052,91	715.600	665.600
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a)	Abwasserabgabe	./ 116.100,00	116.100	116.100
b)	Sonstige	./ 165.135,29	187.500	164.900
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	+ 0,00	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./ 78.773,18	80.600	242.800
12.	Sonstige Steuern	./ 688,48	700	700
13.	Jahresüberschuß / - fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Berechnung der Umlagen

1. Klärwerk Bühl

Die Betriebskostenumlage wird im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmengen ermittelt. Da die Werte für das ganze Jahr 2022 noch nicht vorliegen, erfolgt die Umlagenhochrechnung nach den Mengen der ersten drei Quartale.

Die Finanzkostenumlage (Zinsen und Abschreibungen) wird nach dem Investitionsschlüssel aufgebracht.

2. Klärwerk Hundseck

Die Betriebskosten werden auf Grund des Beschlusses der Verbandsversammlung nach der Frischwasserzufuhr des jeweiligen Jahres verteilt.

Die Finanzkostenumlage wird nach dem beschlossenen Investitionsschlüssel aufgebracht.

3. Ermittlung der Betriebskostenumlage

		KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
		€		€		€
	Materialaufwand	1.916.400		8.700		
+	Personalaufwand	954.200		11.700		
+	Sonstige betriebliche Aufwendungen	276.800		3.300		
+	Sonstige Steuern	700		0		
./.	Sonstige betriebliche Umsätze	-334.800		0		
./.	Aktivierte Eigenleistungen	-12.000		0		
./.	Sonstige Erträge	-12.200		-100		
		<u>2.789.100</u>		<u>23.600</u>		<u>2.812.700</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€		€
	Bühl	60,5	1.687.410	5,3	1.250	1.688.660
	Bühlertal	20,2	563.400	80,7	19.050	582.450
	Lauf	7,4	206.390	-	0	206.390
	Ottersweier	11,9	331.900	14,0	3.300	335.200
		<u>100,0</u>	<u>2.789.100</u>	<u>100,0</u>	<u>23.600</u>	<u>2.812.700</u>

4. Ermittlung der Finanzkostenumlage

	Abschreibungen auf Sachanlagen	661.000		4.600		
+	Verluste aus Anlagenabgängen	+ 900		0		
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+ 242.800		0		
./.	Zinserträge	+ 0		0		
./.	Auflösung Ertragszuschüsse	- 9.200		0		
		<u>895.500</u>		<u>4.600</u>		<u>900.100</u>

Verteilung auf die Gemeinden	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
	%	€	%	€	
Bühl	63,81	571.500	9,9	500	572.000
Bühlertal	14,65	131.200	39,1	1.800	133.000
Lauf	5,41	48.400	-	-	48.400
Ottersweier	<u>16,13</u>	<u>144.400</u>	<u>51,0</u>	<u>2.300</u>	<u>146.700</u>
	<u>100,00</u>	<u>895.500</u>	<u>100,0</u>	<u>4.600</u>	<u>900.100</u>

5. Erläuterungen zu einzelnen GuV-Posten

Pos. 3	Umsatzerlöse			344.000
	Auflösung Ertragszuschüsse		9.200	
	Erlöse BHKW und PV-Anlage		140.800	
	Betriebsführung für Kanalnetz		117.000	
	Anlieferung von Brennschlempe, Fäkalien, Kanalsand		15.000	
	Zuschuss ZV WV für Konzentrateinleitung		<u>62.000</u>	
Pos. 5	Sonstige betriebliche Erträge			12.300
	Beitragsrückgewähr Versicherungen		10.300	
	Entschädigung aus Schadensfällen ua.		<u>2.000</u>	
Pos. 6a	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			714.100
	Strom-, Gas- und Wasserkosten		406.100	
	Chemikalien		225.500	
	Betriebs- und Installationsmaterial		65.500	
	Treibstoffe		<u>17.000</u>	
Pos. 6b	Fremdleistungen			1.211.000
	Klärschlamm-Entsorgung		450.000	
	Sanierung VS Dieselstraße zum Klärwerk		480.000	
	Kanaluntersuchung (EigKontrVO) und Reinigung		75.000	
	Entsorgung		44.000	
	Wartung BHKW und PV-Anlage		43.000	
	Wartung, Kleinreparaturen, Unvorhergesehenes		<u>119.000</u>	
Pos. 9	Sonstige betriebliche Aufwendungen			281.000
	Abwasserabgabe		116.100	
	Versicherungsprämien		63.750	
	Untersuchungskosten, Proben		18.300	
	Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten		5.750	
	Büro-, Telefon- und Reisekosten		9.000	
	Beratungskosten, Ingenieurleistungen		13.500	
	Verwaltungskostenbeitrag		10.800	
	Fahrzeugaufwand		10.000	
	Anlagenabgänge		900	
	Sonstiger betrieblicher Aufwand		<u>32.900</u>	

Wirtschaftsplan 2023							
Gesamtbetrieb (KA Bühl und Hundseck)							
Erfolgsplan - Finanzplanung		Ansatz	Ansatz	Finanzplanung			
Nr.		2022	2023	2024	2025	2026	
		€	€	€	€	€	
1.-2.	Umlagen	+	2.840.400	3.712.800	3.784.100	3.878.400	4.075.300
3.	Umsatzerlöse	+	188.200	344.000	358.500	416.500	429.000
4.-5.	Erträge	+	30.200	24.300	26.900	30.300	31.400
6.	Materialaufwand	./.	1.128.600	1.925.100	1.836.100	1.626.300	1.636.200
7.	Personalaufwand	./.	829.700	965.900	989.600	1.001.600	1.017.700
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	./.	715.600	665.600	686.700	902.800	1.070.800
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	./.	303.600	281.000	282.600	287.300	292.700
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	80.600	242.800	373.700	506.200	517.300
12.	Sonstige Steuern	./.	700	700	800	1.000	1.000
13.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0	0	0	0	0

Vermögensplan 2023

KAPITALVERWENDUNG		KAPITALHERKUNFT	
	€		€
1. Investitionen für das Anlagevermögen*	7.079.500	1. Abschreibungen:	
2. Auflösung Ertragszuschüsse	9.200	- Klärwerk Bühl	661.000
3. Tilgung von Darlehen	622.300	- Klärwerk Hundseck	4.600
4. Weiterleitung der Fördermittel an die Verbandsmitglieder	413.000	2. Anlagenabgänge	900
		3. Förderung durch RP KA	1.007.500
		4. Darlehen	6.450.000
	<u>8.124.000</u>		<u>8.124.000</u>

* Investitionen / Einzelmaßnahmen:

	€
4. Reinig-Stufe; Belebungsbecken, Tuchfilter	6.900.000
mobiler Stromerzeuger	66.800
Schlempenschacht 3, Rührwerk	12.400
Frequenzumrichter Beschickung	14.300
SPS, Software einschl. Notebook	10.400
Dickschlammpumpe für Turbodrain	10.400
Zentratwasserschacht Decanter, Tauchpumpe	9.500
Kleinere und unvorhersehbare Maßnahmen	55.700
	<u>7.079.500</u>

Wirtschaftsplan 2023		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2021	2022	2023
		Euro	Euro	Euro
4	Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.282.220	3.050.800	3.121.500
8	Auszahlungen auf lfd. Geschäftstätigkeit	2.483.670	2.262.200	2.221.400
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	798.550	788.600	900.100
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	509.334	155.800	7.079.500
20	Auszahlungen für gel. Investitionszuschüsse an Dritte	0	76.000	413.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	509.334	231.800	7.492.500
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-509.334	-231.800	-7.492.500
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 22)	289.217	556.800	-6.592.400
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	1.300.000	0	6.450.000
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen		170.000	1.007.500
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)	1.300.000	170.000	7.457.500
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	527.643	646.200	622.300
37	Gezahlte Zinsen	78.773	80.600	242.800
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	606.416	726.800	865.100
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	693.584	-556.800	6.592.400
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	982.801	0	0
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmittel zum Jahresbeginn			0

Nr.	Wirtschaftsplan 2023 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz		Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 Euro	Finanzplanung		
		2022 Euro	2023 Euro		2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro
4	Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.050.800	4.071.900		4.150.500	4.281.200	4.481.700
8	Auszahlungen auf lfd. Geschäftstätigkeit	2.262.200	3.171.800		3.108.800	2.915.500	2.945.600
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	788.600	900.100		1.041.700	1.365.700	1.536.100
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0		0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	155.800	7.079.500	7.079.500	3.280.000	4.478.000	1.700.000
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	76.000	413.000		450.000	337.600	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	231.800	7.492.500		3.730.000	4.815.600	1.700.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-231.800	-7.492.500		-3.730.000	-4.815.600	-1.700.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	556.800	-6.592.400		-2.688.300	-3.449.900	-163.900
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	6.450.000		2.945.400	4.239.400	1.816.800
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	170.000	1.007.500		1.000.000	747.400	100.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)	170.000	7.457.500		3.945.400	4.986.800	1.916.800
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	646.200	622.300		883.400	1.030.700	1.235.600
37	Gezahlte Zinsen	80.600	242.800		373.700	506.200	517.300
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	726.800	865.100		1.257.100	1.536.900	1.752.900
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-556.800	6.592.400		2.688.300	3.449.900	163.900
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	0		0	0	0
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn			0	0	0	0

Nr.	Wirtschaftsplan 2023 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	Gesamtan- gaben zur Maßnahme Euro	Bisher Finanziert Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ansatz 2022 Euro	Ansatz 2023 Euro	Verpflich- tungser- mächtig. 2023 Euro	Finanzplanung		
								2024	2025	2026
		2	3	4	5	7	8			
Maßnahme: Bau der 4. Reinigungsstufe einschl. Optimierung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	3.024.900	0	0	170.000	1.007.500		1.000.000	747.400	100.000
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1-5)	3.024.900	0	0	170.000	1.007.500	0	1.000.000	747.400	100.000
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.800.000	1.320.000	1.173.952	2.240.000	6.878.000	6.878.000	3.085.000	4.282.000	1.482.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.276.600	0	0	76.000	413.000		450.000	337.600	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	21.076.600	1.320.000	1.173.952	2.316.000	7.291.000	6.878.000	3.535.000	4.619.600	1.482.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-18.051.700	-1.320.000	-1.173.952	-2.146.000	-6.283.500	-6.878.000	-2.535.000	-3.872.200	-1.382.000
15	Aktivierte Eigenleistungen					12.000		15.000	18.000	18.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	21.076.600	1.320.000	1.173.952	2.316.000	7.303.000	6.878.000	3.550.000	4.637.600	1.500.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen									

Nr.	Wirtschaftsplan 2023 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	Gesamtan- gaben zur Maßnahme Euro	Bisher Finanziert Euro	Ergebnis		Ansatz		Verpflich- tungser- mächtig. 2023 Euro	Finanzplanung		
				2021 Euro	2022 Euro	2023 Euro	2024		2025	2026	
		2	3	4	5	7	8				
	Maßnahmen: Mobiler Stromerzeuger, Rührwerke ua.										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen										
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit										
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen										
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen										
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit										
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1-5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	179.500	0	0	0	179.500	179.500	179.500	180.000	178.000	200.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen										
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen										
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen										
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	179.500	0	0	0	179.500	179.500	179.500	180.000	178.000	200.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-179.500	0	0	0	-179.500	-179.500	-179.500	-180.000	-178.000	-200.000
15	Aktiviere Eigenleistungen					0	0	0	0	0	0
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	179.500	0	0	0	179.500	179.500	179.500	180.000	178.000	200.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen										

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023

Beschäftigte in Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2023	Nachrichtlich Zahl der Stellen 2022	Nachrichtlich besetzte Stellen 2022
9b	1	1	1
9a	1	0	0
8	3	2	2
7	2	2	2
6	3	5	5
5	3	2	3
4	0	0	0
3	0	0	0
2	0,13	0,13	0,13
1	0	0	0
ZWS	13,13	12,13	13,13
Geringfügig Beschäftigte	3	3	3
Auszubildende	1	1	1
Gesamt	17,13	16,13	17,13

Personalkosten

2023	Vergütung €	Sozial- versicherung €	Zusatzversorg/ Berufsgen. €	Gesamt €	Vorjahr €
Bruttoentgelt	726.700	142.300	70.400	939.400	805.900
Ehrenamtlich Tätige	19.800	3.900	400	24.100	21.700
Berufsgen. / Beihilfe			2.400	2.400	2.100
	<u>746.500</u>	<u>146.200</u>	<u>73.200</u>	<u>965.900</u>	<u>829.700</u>
2022	641.300	125.400	63.000	829.700	

Stand der Schulden zum 01.01.2023

Darlehens-Nr.	Gläubiger	Ursprüngl. Höhe der Schulden €	Aufnahme-jahr	Stand 01.01.23 €	Zins-satz %	im Wirtschafts-plan einzusetzen		Zinsfest-schreibung bis
						Zins €	Tilgung €	
951 3007	KfW Frankfurt	1.585.005	1996	213.352	0,21	368	60.962	15.08.26
604775873	LB BW, Stgt	1.533.876	1998	61.355	0,39	120	61.355	30.06.23
3400321417	SuK Bühlertal	200.000	2005	30.000	1,80	450	10.000	01.05.25
3400322 260	SuK Bühlertal	90.000	2006	18.000	1,35	213	4.500	30.06.26
607485353	LB BW, Stgt	970.000	2007	242.500	4,605	10.050	48.500	30.06.27
341 8327	KfW Frankfurt	870.000	2008	380.625	4,4109	15.790	36.250	15.02.28
3400323 703	SuK Bühlertal	1.030.000	2008	360.500	2,35	8.169	51.500	30.11.23
33000 52200	DG Hypothek.	965.000	2010	371.525	0,39	1.371	53.075	30.12.29
0431 430	KfW Frankfurt	450.000	2011	195.354	3,54	6.496	23.688	15.05.31
450 569	KfW Frankfurt	797.548	2011	388.780	2,77	10.217	39.880	15.08.32
9975 124	KfW Frankfurt	318.000	2014	192.450	0,95	1.749	16.740	15.08.24
11321 095	KfW Frankfurt	535.000	2018	429.400	0,628	2.608	28.160	15.05.28
910.040668.0	Landeskreditb.	563.000	2019	496.328	0,05	241	29.632	26.06.29
6704 855581	DKB Berlin	3.200.000	2021	3.081.481	0,519	15.685	158.025	30.06.42
	Neudarlehen	6.450.000	2023	0	3,500	169.313	0	30.06.42
		19.557.428		6.461.650		242.840	622.267	

Planansatz, gerundet:

242.800 622.300